



Verband Bernischer
Schafzuchtorganisationen



Delegiertenversammlung 2015

Protokoll der 83.ordentlichen Delegiertenversammlung 2015

vom **Samstag, 31. Januar 2015**, 13.15 Uhr im Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo

Protokoll: Markus Wyttenbach

Beginn: 13.15 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Anwesende : 248

Stimmberechtigt: 235

Absolutes Mehr: 118

Traktanden

1. Eröffnung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01. Februar 2014
 4. Jahresbericht 2014 des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2014
 6. Budget 2015
 7. Mutationen
 8. Referat Swiss Helikopters (ehemals BOHAG) „Tierrettung aus der Luft“
 9. Antrag Schafzuchtverein Amt Frutigen / Vorschlag Vorstand VBS
 10. Homepage VBS / Finanzierung
 11. Alpwanderung 2015
 12. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schafzuchtverbandes
 13. BEA 2015 / Aussteller Genossenschaften / Vereine
 14. Bernische Schafmärkte und Ausstellungen 2014, Mitteilungen
 15. Anträge Genossenschaften / Vereine / Unterverbände
 16. Ehrungen
 17. Verschiedenes
-

1. Eröffnung durch den Präsidenten

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten zugesendet:
-Traktanden Delegiertenversammlung vom 31. Januar 2015
-PowerPoint Folie Traktanden DV 2015*

Verbandspräsident **Rolf Rüfenacht** begrüsst die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Unterverbandspräsidenten, Experten sowie alle Delegierten und heisst Sie herzlich willkommen. Er weist auf die Fotos der vergangenen Widdereliteschau an der BEA in Bern hin, und hofft dass sich der eine oder andere erblicken konnte.

Der Präsident darf folgende Gäste und Ehrengäste begrüssen:

Jürg Aeschlimann, Ehrenmitglied, Biglen
Christoph Berger, Ehrenpräsident, Aeschi
Simon Bichsel, Präsident OGG, Trubschachen
Georges Chatelain, Ehrenmitglied, Mont-Corsin
Christian Gerber, Ehrenmitglied, Tramelan
Fritz Gerber, Ehrenmitglied, Signau
Urs Häusler, Ehrenmitglied, Grosshöchstetten
Bendicht Lenz, Ehrenmitglied, Signau
Rudolf Oswald, Ehrenpräsident, Münsingen
Hansjörg Rüeegsegger, Präsident LOBAG, Riggisberg
Daniel Ritter, Geschäftsführer BZZV, Oberburg
Jakob Rösti, Ehrenmitglied, Heimberg
Christian Saurer, Ehrenmitglied, Ringoldswil
Germann Schmutz, Präsident SSZV, Gurmels
Rolf Schneeberger, Ehrenpräsident, Thörigen
Heinz Stettler, Ehrenmitglied, Eggiwil
Patrick Aegerter, Basisleiter Swiss Helikopters Zweisimmen, St. Stephan
Berti Wandfluh, Ehrenmitglied, Kandergrund
Hans Zmoos, Ehrenmitglied, Boltigen
Franz Zwahlen, Ehrenmitglied, Guggisberg

Rechnungsrevisoren:

Miriam Kunz, Oberbütschel

Unterverbandspräsidenten:

Thomas Schöpfer, Emmentaler Schafzuchtverband
Ronald Sommer, Fédération des syndicats de menu bétail du Jura Bernois
Andreas Jaun, Oberländischer Schafzuchtverband
Jürg Wenger, Mittelländischer Schafzuchtverband

Experten:

Rudolf Anken, Oberbalm
Anton Bärtschi, Eggiwil
Hanspeter Bigler, Gurzelen
Andreas Hänni, Wattenwil
Andreas Jaun, Meiringen
Heinz Kämpf, Reconwillier
Marco Schmid, Heimberg
Anton Teuscher, Latterbach
Tobias Sommer, Wynigen

Medienvertreter sind anwesend:

Erwin Munter, Redaktion Espace Media
Daniela Joder, Bauernzeitung
Christian Zufferey, Schweizer Bauer

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Regierungsrat Andreas Rickenbacher, Regierungsratspräsident des Kantons Bern
Niklaus Neuenschwander, Leiter Tierische Produktion und Tierzucht BLW
Urs Zaugg, Amtsvorsteher LANAT
Marc Zuber, Leiter Abteilung Strukturverbesserung und Produktion des Kantons Bern
KatrIn Schmid, Leiterin Qualitäts- und Absatzförderung, Tierproduktion des Kantons Bern
Linus Misteli, Rubigen
Ulrich Siegenthaler, Ehrenmitglied VBS
Alfred Zumbrunn, Ehrenmitglied VBS
Reto Wyss, Veterinärdienst des Kantons Bern
Peter Juesy, Jagdinspektor des Kantons Bern
Marlies Schneider, Leiterin der Geschäftsstelle, Schweizerischer Schafzuchtverband
Heinrich Bucher, Direktor Proviande, Bern
Flavio Sartori, Messeleiterin, BEA Bern Expo
Elisabeth Glaus, Rechnungsrevisorin
Christian Burkhalter, Geschäftsführer Bernischer Fleckviehzuchtverband
Roland Bigler, Vizepräsident Bernischer Ziegenzuchtverband
Christian Aeschlimann, Leiter Herdebuch
Rita Lüchinger, Redaktion FORUM Kleinwiederkäuer
Hans von Känel, Ehrenmitglied VBS
Peter Zwahlen, Ehrenmitglied VBS
SZV St. Stephan

Die Einladungen mit der Liste der Traktanden für die heutige Delegiertenversammlung wurden termingerecht verschickt. Der Präsident erwähnt, dass 2x Traktandum 16 aufgeführt ist. Richtig ist:

16. Ehrungen

17. Verschiedenes

Es gibt keinen Antrag zur Abänderung der Traktandenliste.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt die 83. Delegiertenversammlung des VBS als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag von **Werner Aebersold** werden folgende Personen als Stimmzähler vorgeschlagen:

- Stryffeler André
- Zürcher Walter
- Friedli Andreas
- Ryser Niklaus
- Hänni Peter
- Tanner Fritz
- Leuenberger Urs
- Hofer Peter
- Christian Peter und Anton Bärtschi (Unterstützung Wahlbüro)

Der Präsident **Rolf Rüfenacht** schlägt **Werner Aebersold** als Präsident des Wahlbüros vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01. Februar 2014

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Protokoll der Delegiertenversammlung vom 01. Februar 2014*

Es gibt keine Bemerkungen dazu. Der Präsident dankt **Markus Wytenbach** für das Verfassen des Protokolls und bittet die Versammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll vom 01. Februar 2014 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2014 des Präsidenten

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Jahresbericht VBS 2014*

Rolf Rüfenacht hat einen interessanten und informativen Jahresbericht 2014 verfasst. Der Bericht zeigt die Tätigkeiten sowie das Verbandsgeschehen im Jahresverlauf 2014.

Der Expertenbericht wurde von **Andreas Hänni** verfasst und zeigt auf, dass es immer noch Züchter gibt, die den Ablauf der kantonalen Widderschauen nicht begriffen haben. Insbesondere das Mitbringen der roten Punktierkarte, nebst dem Abstammung und Leistungsausweis.

Thomas Schwendimann dankt **Rolf Rüfenacht** für das Verfassen und schlägt den Delegierten den Jahresbericht zur Genehmigung vor.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

5. Jahresrechnung 2014

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Jahresrechnung 2014
-PowerPoint Folie Jahresrechnung 2014*

Die Jahresrechnung wird durch den Kassier **Ueli Müller** detailliert erläutert. Sie schliesst bei Einnahmen von Fr. 148'568.85 und Ausgaben von Fr. 147'380.20 ab. Dies ergibt einen Rechnungsgewinn von Fr. **1'188.65**.

Der Präsident informiert die Delegierten, dass **Elisabeth Glaus** aus gesundheitlichen Gründen die Revision nicht durchführen konnte. **Linda Riesen** hat sich bereiterklärt, kurzfristig mit **Miriam Kunz** die Rechnung zu prüfen. Er wünscht **Elisabeth Glaus** viel Kraft und gute Besserung und dankt **Linda Riesen** für Ihre Bereitschaft.

Der Revisorenbericht verliert **Miriam Kunz**. Die Revisorinnen **Miriam Kunz** und **Linda Riesen** empfehlen die Rechnung, unter bester Verdankung an den Kassier, zur Genehmigung.

Rolf Rüfenacht dankt dem Kassier **Ueli Müller** und den Revisorinnen **Miriam Kunz** und **Linda Riesen** für ihre Arbeit.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2014 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2015

Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:

-Budget 2015

-PowerPoint Folie Budget 2015

Das Budget 2015 sieht Einnahmen von Fr. 116'035.- und Ausgaben von Fr. 121'300.- vor.

Dies ergibt ein budgetierter Rechnungsverlust von **Fr. 5'265.-**.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Budget 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

Im vergangenen Verbandsjahr verstarben folgende Züchterkameradinnen und Züchterkameraden.

- Stegmann Paul, Heimberg
- Stucki Hans, Biberen
- Bracher Ernst, Madiswil
- Jost Samuel, Wynigen
- Wüthrich Fritz, Bowil
- Mani Walter, Oey
- Geissbühler Andreas, Konolfingen
- Beck Andreas, Oberdiessbach
- Schneider Hans, Biembach
- Küenzi Ferdinand, Konolfingen
- Vogel Fritz, Herbligen
- Flükiger Rudolf, Lauperswil

Zudem verstarb Christian Schmied, Präsident des Bernischen Ziegenzuchtverband nach schwerer Krankheit.

Zum Gedenken der verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Einzelmitglied **Rebecca Hodel** wird infolge Betriebsumstrukturierung aus dem Verband austreten.

Der **Schafzuchtverein Uetligen und Umgebung** wurde aufgelöst und ist somit per 31.12.2014 aus dem Verband ausgetreten.

Rolf Rüfenacht freut es, der Versammlung das Gesuch für den Neueintritt der **Familie Christof Neuhaus** vorzustellen. Familie Neuhaus züchtet mit Leidenschaft das Jakobsschaf.

Herr Neuhaus wendet sich an die Delegierten. Er überbringt die besten Wünschen aus der Berner Regierung. Er stellt seinen Betrieb sowie die Rasse den Delegierten vor.

Beschluss: Die Delegierten nehmen einstimmig die Familie Neuhaus als neues Mitglied in den Verband Bernischer Schafzucht Organisationen auf.

Der Präsident gratuliert der Familie Neuhaus zur Aufnahme in den Verband und wünscht Ihnen viel Freude an der Zucht von Jakobsschafen.

Wie bereits unter Traktandum 5 erwähnt, hat **Elisabeth Glaus** als Rechnungsrevisorin demissioniert. Der Präsident fragt die Versammlung, ob jemand bereit ist, dieses Amt zu übernehmen.

Es gibt keine Wortmeldung.

Somit schlägt der Vorstand VBS **Linda Riesen** zur neuen Rechnungsrevisorin vor.

Beschluss: Die Delegierten bestimmt Linda Reisen zur neuen Rechnungsrevisorin.

Der Präsident gratuliert **Linda Riesen** zur Wahl.

8. Referat Swiss Helikopters (ehemals BOHAG) „Tierrettung aus der Luft“

Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:

-PowerPoint Präsentation Swiss Helikopters

Rolf Rüfenacht begrüsst **Patrick Aegerter**.

Patrick Aegerter, Basisleiter der Swiss Helikopters in Zweisimmen dankt für die Einladung und freut sich, vor einem so grossen Publikum ein Referat abzuhalten. Er stellt sich und Swiss Helikopters zur Einleitung vor und informiert anschliessend detailliert über die Tierrettung in den Alpen und folgende Punkte:

- Standorte und Basen und Flotte der Swisshelikopters
- Rettung von Rindvieh, Schafen und Ziegen
- Wichtige Punkte die vom Tierbesitzer dem Heli Crew mitgeteilt werden müssen
- Keine Tierquälerei zu Gunsten der Verwertbarkeit
- Ablauf einer Tierrettung
- Flughindernisse
- Weitere Dienstleistungen der Swisshelikopters

Rolf Rüfenacht bedankt sich für die sehr interessanten Ausführungen und überreicht **Patrick Aegerter** einen Fleischkorb.

Rolf Rüfenacht begrüsst den Präsidenten der LOBAG **Hansjörg Rüegegger**.

Hansjörg Rüegegger überbringt ein Grusswort der LOBAG und zeigt kurz und bündig die Anliegen des Bernischen Bauernverbands im vergangenen Jahr sowie in der Zukunft auf.

Der Präsident bedankt sich bei **Hansjörg Rüegegger** für seine Worte.

9. Antrag Schafzuchtverein Frutigen / Vorschlag Vorstand VBS

Rolf Rüfenacht informiert die Versammlung, dass per Delegiertenversammlung 2014 der Schafzuchtverein Frutigen einen Antrag eingereicht hat. Auf Vorschlag vom Vorstand VBS entschieden die Delegierten den Antrag im Verbandsjahr 2014 zu prüfen und sich mit den Verantwortlichen des SZV Frutigen an einer Besprechung auszutauschen. Die Sitzung wurde abgehalten und der SZV Frutigen wünscht sich vom Vorstand VBS eine alternative Lösung. Der Vorstand beriet sich zu dieser Thematik und schlägt den Delegierten einen Gegenantrag vor:

Antrag VBS: Anstatt 2 Kantonale Widderschauen in Thun abzuhalten schlägt der Vorstand VBS vor, die Widderschau im Frühling in Thun aufrechtzuerhalten und im Herbst eine Widderschau in Frutigen durchzuführen.

Rolf Rüfenacht übergibt **Hans Ryter** das Wort sich zum Antrag des SZV Amt Frutigen zu äussern:

Hans Ryter informiert, dass die HV des SZV Amt Frutigen beschlossen hat, den Antrag zugunsten des Vorschlags des Vorstand VBS zurück zuziehen. Er wünscht dass sich die Delegierten solidarisch zeigen und dem Antrag zustimmen.

Rolf Rüfenacht fragt ob es weitere Wortmeldungen gibt:

Jürg Wenger äussert sich zum Antrag. Die DV Mittelland hat beschlossen, dass alles so bleiben soll wie es ist. Er wünscht das beide Anträge insbesondere der jetzt noch im Raum stehende Antrag des VBS ebenfalls abgelehnt wird.

Andreas Jaun sieht es vernünftig, dass der Antrag vom SZV Amt Frutigen zurückgezogen wurde. Jedoch hat der Verständnis für die Anliegen der Frutiger, mindestens eine Widderschau pro Jahr in Frutigen abzuhalten.

Ruedi Dällenbach fragt sich über die Diskussion. Er wünscht sich, dass ein Vorgehen des Verbandes auch unterstützt wird. So kann längerfristig auch etwas erreicht werden. Es braucht Leute die mutige Entscheide treffen und verweist auf den Schweizerischen Schafzuchtverband unter der Führung von German Schmutz. Der Standort Thun ist ein optimaler Standort und soll aufrecht erhalten werden. Er appelliert an die Versammlung den Standort Thun zu unterstützen.

Berti Wandfluh macht sich für den Standort Frutigen stark. Sie ist enttäuscht über das Vorgehen des Vorstand VBS. Sie zeigt auf, das immer mehr Aktivitäten ausserhalb der Schafzucht vom Land in die Stadt verlegt wird. Somit sollte der Antrag des VBS unterstützt werden um dieser Entwicklung entgegen zu wirken.

Hansueli Wandfluh unterstützt den Vorschlag des SZV Amt Frutigen resp. dem Antrag des Vorstand VBS. Frutigen hat den Standort verdient.

Christoph Berger äussert sich und zeigt auf, dass in Vergangenheit mit Diemtigen und Interlaken zwei kantonale Widderschauplätze im Berner Oberland gestrichen wurden. Auch er ist der Meinung das Frutigen somit seine Widderschauplatz zurückerhalten sollte. Es gehe seiner Meinung nach nicht um eine Widderschau zusätzlich zu schaffen, sondern um eine Verlagerung des Standortes.

Rudolf Anken ist wie alle seine Experten Kollegen bereit in Frutigen, wie aber auch in auf Thun die Widder zu beurteilen. Für ihn persönlich liegt jedoch der Standort Thun zentraler und zeigt die Folgen für das Schwarzenburgerland auf die auch keinen Widderschauplatz mehr haben. Für dieses Gebiet liegt der Standort Thun näher.

Es wird rege über Vor und Nachteile beider Standorte diskutiert. Es äussern sich **Hansruedi Fischer**, **Urs Häusler** und **Andreas Christen** und zeigen mit Ihren Voten weitere Pro und Kontra Aspekte auf.

Der Präsident dankt für die Wortmeldungen und schlägt der Versammlung vor, über den Antrag geheim Abzustimmen.

Heinz Stettler macht den Antrag die Abstimmungen offen abzuhalten.

Antrag Heinz Stettler: Es wird offen über den Antrag VBS abgestimmt

Beschluss: Ja Stimmen 218 / Nein oder enthaltene Stimmen 17

Somit wird offen über den Antrag VBS beschlossen.

Antrag VBS: Anstatt 2 Kantonale Widderschauen in Thun abzuhalten schlägt der Vorstand VBS vor, die Widderschau im Frühling in Thun aufrechtzuerhalten und im Herbst eine Widderschau in Frutigen durchzuführen.

Beschluss: Ja Stimmen **80** / Nein Stimmen **137** / Enthaltene Stimmen **18**

Das Absolute Mehr beträgt 118 Stimmen.

Somit wird der Antrag des VBS abgelehnt, was zur Folge hat, das keine kantonale Widderschau in Frutigen stattfindet.

10. Homepage VBS / Finanzierung

Rolf Rüfenacht informiert die Versammlung, dass der Vorstand VBS eine Verbandshomepage realisieren möchte. Somit wäre der Verband auch via Internetseite aktiv und könnte so auch besser die junge Generation erreichen. Jedoch ist man sich im Vorstand bewusst, dass eine Homepage nur so gut ist, wie sie auch gewartet und aktualisiert wird. Um dies zu realisieren benötigt der Vorstand jedoch den Zuspruch der Versammlung um einen Kredit in der Höhe von **Fr. 5500.-**. Somit könnte der VBS mit der Planung beginnen.

Andreas Friedli unterstützt den Vorschlag des Vorstandes. Es ist an der Zeit das ein solcher Verband auch im Internet aktiv ist. Es hilft Informationen jeglicher Art herauszufinden.

Er appelliert an die Berner Schafzucht diesen Vorschlag zu unterstützen.

Thomas Schwendimann wünscht sich, dass die Delegiertenversammlung mit der Zeit geht und dem VBS zustimmt. Somit könne der Verband moderner und aktiver werden.

Antrag VBS: Realisieren einer Verbandshomepage

Beschluss: Die Delegierten stimmen mit deutlichem Mehr einem Aufbau der Homepage zu.

Antrag VBS: Beantragung eines Kredites von Fr. 5500.- für das erstellen der Homepage

Beschluss: Die Delegierten genehmigen mit grossem Mehr den Kredit von Fr. 5500.-

Somit wird sich der Vorstand VBS mit dem Aufbau der Homepage befassen und diese spätestens an der DV 2016 den Delegierten präsentieren.

11. Alpwanderung 2015

Der Präsident **Rolf Rüfenacht** übergibt **Thomas Schwendimann** das Wort. **Thomas Schwendimann** orientiert, das am Sonntag 09. August 2015 die Alpwanderung auf die Rotefluh geplant ist. Durchführende Organisationen sind der SZV Niedersimmental und die Schafzuchtgenossenschaft Boltigen sowie die Alpgemeinschaft Rotefluh. Der Treffpunkt wo ebenfalls das Mittagessen stattfindet ist problemlos mit dem Auto erreichbar. Ab der Alp Fluberg ist ein ca. 45 minütiger Fussmarsch auf die Rotefluh geplant. Auf dem Fluberg ist für musikalischen Unterhaltung sowie Spiess und Trank gesorgt. Das OK freut sich auf eine grosse Besucheraufmarsch.

Rolf Rüfenacht bedankt sich bei dem OK für die Organisation des Anlasses. Er macht die DV darauf aufmerksam das noch Interessenten für die Durchführung 2016 gesucht werden.

12. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schafzuchtverbandes

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Präsentation Schweizerischer Schafzuchtverband*

Der Präsident orientiert über die Delegiertenversammlung vom 28.02.2015 in Escholzmatt. Weitere Infos werden in der nächsten Ausgabe des FORUM publiziert.

Anschliessend übergibt er das Wort an **German Schmutz**.

German Schmutz bedankt sich für die Einladung und überbringt die Besten Grüsse aus dem SSZV. Er informiert über folgende Themenbereiche:

- Das Wintergrillfest der Proviande findet am heutigen Tag in Bern statt
- Neues Herdebuchprogramm funktioniert wen auch nicht immer perfekt
- Grossraubtiere das Konzept brachte viele positive Stellungnahmen
- Schweizer Lammfleisch bringt sehr gute Qualität und gute Preise
- Im Bereich Tiergesundheit strebt der SSZV eine lückenlose Modernisierung an
- Neue Tierzuchtverordnung wurde in die Buchhaltung umgesetzt (tierzüchterische Massnahmen) Der VBS kann für 2015 17.- verbuchen pro Herdebuchstier.
- AP 14-14 erhält wiederum die Alpungsbeiträge je gesömmertes Tier.

Er freut sich an der Schweizer DV viele Berner in Escholzmatt zu begrüessen um einen Neuen Präsident zu wählen. Der Vorstand steht hinter der Kandidatur von Alwin Meychtri, ebenfalls ist ein zweiter Kandidat Namens Martin Keller wählbar. Die Demokratie wird entscheiden.

Der Präsident dankt **German Schmutz** für seine Ausführungen und seine grosse Diensten in den Interessen der Schweizer Schafzucht.

Bendicht Lenz wendet sich an die Versammlung. Er nimmt zu den Kandidaten Stellung. Der Vorstand vom Schweizerischen Schafzuchtverband unterstützte mit grossem Mehr die Kandidatur von Alwin Meychtri. Das Vorgehen von Martin Keller war nicht korrekt insbesondere da er erst im Dezember seine Kandidatur anmeldete. **Bendicht Lenz** hat Mühe mit solcher Kollegialität und kann diesen Entscheid nicht nachvollziehen und auch nicht unterstützen. Er wünscht da die Berner Schafzüchter Alwin Meychty unterstützen.

13. BEA 2015 / Aussteller Genossenschaften / Vereine

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit BEA Aussteller 2015 und die folgenden Jahren*

Anton Bärtschi orientiert über die Tierpräsentation an der bevorstehenden BEA 2015.

Aussteller Genossenschaften und Vereine 2015:

BFS, SZG Wohlen-Meikirch-Kirchlindach
WAS, SZG Obersimmental
SBS, SZV Jura Bernoise

Er ruft die Verantwortlichen der jeweiligen Genossenschaften/Vereine auf, sich nach der Versammlung bei ihm zu melden.

Rolf Rufenacht orientiert über die Auffuhrbedingungen der BEA Schafe und teilt mit, das in Zukunft auch ausserhalb der 3 Hauptrassen (WAS, BFS, SBS) Tieres ausgestellt werden

können. Interessierte Genossenschaften, Vereine oder Einzelzüchter sollen sich beim Vorstand VBS melden.

14. Bernische Schafmärkte und Ausstellungen 2015 / Mitteilungen

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit den Widderschauen Frühling und Herbst 2015
-PowerPoint Folie mit den Daten der IKAM Frühling und Herbst 2015*

Widderschauen Frühling 2015

Donnerstag	26. März	2015	Thun Expo
Samstag	18. April	2015	Wynigen
Samstag	09. Mai	2015	Pontenet

Widderschauen Herbst 2015

Samstag	12. September	2015	Pontenet
Mittwoch	16. September	2015	Eggiwil
Donnerstag	24. September	2015	Thun Expo
Donnerstag	01. Oktober	2015	Saanen
Dienstag	13. Oktober	2015	Schüpfen

Rolf Rüfenacht informiert die Versammlung, dass per sofort jedem Züchter **Fr. 5.-** für ein Ausstellen einer Punktierkarte auf den kantonalen Schauplätzen verrechnet werden.

Interkantonale Ausstellungsmärkte Frühling 2015

14. März und 15. März 2015	Münsingen
21. März und 22. März 2015	Zweisimmen

Interkantonale Ausstellungsmärkte Herbst 2015

12. September und 13. September 2015	Langnau i.E.
26. September und 27. September 2015	Interlaken
03. Oktober und 04. Oktober 2015	Burgdorf
10. Oktober 2015	Tavannes

15. Anträge Genossenschaften und Vereine / Unterverbände

Es gibt keine Anträge von Genossenschaften / Vereinen oder Unterverbänden.

16. Ehrungen

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit den diversen Ehrungen*

Für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für die Berner Schafzucht können folgende Zuchtbuchführerinnen und Zuchtbuchführer mit einem Präsent geehrt werden.

Ehrung der Zuchtbuchführer und Zuchtbuchführerinnen 2015

10 Jahre

Theres Gerber, Schangnau
Peter Hofer, Ziebach

20 Jahre

Hans Mosimann, Trub
Marlies Spycher, Ammerzwil

25 Jahre

Andreas Hostettler, Schalunen

30 Jahre

Ruedi Schild, Hasliberg Reuti

35 Jahre

Gottlieb Gafner, Unterseen
Res Kohler, Aeschi b. Spiez

40 Jahre

Ruth Bohren, Grindelwald

45 Jahre

Berti Wandfluh, Kandergrund

Werner Aebersold führt die Ehrungen durch und dankt den Geehrten für ihre wertvollen Dienste.

Der Präsident dankt für die grosse Arbeit der Zuchtbuchführerinnen und Zuchtbuchführer.

17. Verschiedenes

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit den wichtigsten Daten 2015 und 2016*

Der Präsident erläutert die wichtigsten Anlässe im 2015 und 2016.

Wichtige Termine 2015:

Agrimesse Thun	05. bis 08. März	Thun Expo
BEA Bern	24. April bis 03. Mai	BEA Bern
VBS Alpwanderung	09. August	Alp Roteflüh
Sichelte der LOBAG	14. September	Bundesplatz Bern

Wichtige Termine 2016:

DV VBS 2015	06. Februar	Thun Expo
BEA Bern	29. April bis 08. Mai	BEA Bern

Fritz Eicher freut sich über eine Realisierung der Homepage. Er macht den VBS Vorstand darauf aufmerksam, über eine zentrale Widderschau, wie sie bereits in anderen Kantonen durchgeführt wird, zu diskutieren.

Andres Stryffeler macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass die Alpwanderungen nicht in Oberwil, wie auf der PP ersichtlich ist, sondern in Boltigen stattfindet.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt den Delegierten für das Interesse und die Mithilfe zum Wohle der Bernischen Schafzucht, den Gästen fürs Erscheinen, den Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute in Haus, Hof und Stall, gute Gesundheit sowie gute Heimkehr und erklärt die 83.Delegiertenversammlung als geschlossen.

Nächste Delegiertenversammlung:

Samstag	06.02.2016	13`15 Uhr	Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo
Samstag	28.01.2017	13`15 Uhr	Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo
Samstag	10.02.2018	13`15 Uhr	Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo

Thun, 31. Januar 2015

Rolf Rüfenacht
Präsident VBS

Markus Wyttenbach
Sekretär VBS